

Y.W. 108.928

An den Herrn amtsführenden
Stadtrat Anton Weber.

Hochgeehrter Herr! Daß ich die
juristischen Ausführungen meines An-
walts (Dr. Alfred Tamb), die nenedlich durch
ein bemerkenswertes Gutachten des Bun-
des - Denkmalamtes wesentlich ver-
stärkt werden, dadurch zu ergänzen suchen,
daß ich als Literat vor allem an die
gesetzlichen Billigkeitsgründe und die
Rücksicht auf meine ausgebreitete
Tätigkeit appelliere. Diese würde
durch die Anforderung geradezu ver-
nichtet werden. Denn mein ausge-
sprocheneres Einfamilienhaus habe
ich seit Jahrzehnten (ich stehe im
70. Lebensjahr) lediglich als

Arbeitsstätte für meine dichterischen,
musikalischen und wissenschaftlichen
Arbeiten ausgebildet und ich darf wohl
auf meinen dementsprechenden Arbeits-
fleiß hinweisen, durch den so viele
Werke entstanden sind, die vor allem
dem Ruhm und der Ehre Wiens ge-
widmet waren. Dies hat auch die gegen-
wärtige Regierung anerkannt. Ich wurde
am 22. März 1920 vom damaligen Staats-
sekretär und Leiter des Unterrichtsamtes
benn Nationalrat otto Glöckel in den
Beirat für Musik und Literatur be-
rufen, eine Ehre, die nur den Aus-
lesensten zuteil wurde. Die Stadt
Wien hat im Rahmen der Musikwoche
1920 mein musikalisches festspiel

"Veronika" aufführen lassen, woraus
sich für meine Tätigkeit auch die
Erhaltung eines Musikzimmers er-
gibt. Überhaupt dürften wohl die
Arbeitsbedingungen für meine ganze
Arbeitsfähigkeit nur nach jener billigen
Rücksichtnahme abzuschätzen sein,
welche das betreffende Gesetz selber
als maßgebend anerkennt. Das
Gesetz hat damit auch Fälle berühren
wollen, die außergewöhnlich sind.

Verzeihen Sie, hochgeehrter Herr
Stadtrat, diesen Hilferuf eines
schwer-bedrängten geistigen Arbeiters,
dessen Dankeschuld für eine gütige
Aufnahme seiner Bitte



nicht gering sein kann. Alle
Welt würde darin die imparteiische
Ehronung eines Literaten sehen, der
doch auch zum ganzen Kulturleben
Wiens gehört, um nicht mehr zu
sagen.

hochachtungsvoll ergebenst

Dr. Richard Kralik

19. Juli 1922

Wien 19/1 Weimarsplatz 3

